©Thüringische Botanische Gesellschaft e. V.

8. Aus der Umgebung von Erfurt (1919): *Trifolium alpestre L.* var *glabratum Klinggr.* (vergl. Aschers. u. Graebn. Synops. VI. 2. S. 576) an einer einzigen Stelle des Roten Berges; *Astragalus Cicer L.*, daselbst stellenweise gemein; *Galium anglicum Hds. (gracile Wallr.)* ebenda, aber nur an einer Stelle häufig; *Torilis infesta K.* und *Allium rotundum L.* an der Weinbergstraße in Hochheim; *Isatis praecox W. K.* mehrfach in Steinbrüchen zwischen Hochheim und Bischleben; *Vicia sativa L. f. albiflora* einzeln in der Marbacher Flur; *Scabiosa Columbaria L. f. albiflora* einzeln am Hungerbachsgraben; *Amarantus albus L.* zahlreich in der bekannten Kiesgrube in Erfurt-Nord; *Kentrophyllum lanatum L.*, einzeln an der Grubenstraße in Erfurt-Nord; *Tribulus terrestris L.*, mit Dr. Lettau zusammen an demselben Orte gefunden und auch 1920 beobachtet; *Veronica scutellata L.*, Raufensumpf im Steiger; *Bonjeania hirsuta Rchb.*, südlich von Kleinbreitenbach bei Plaue (leg. Lehrer Otto Rapp, Erfurt), vermutlich versuchsweise angesät.

9. Aus der Umgegend Erfurts (1920): *Asperugo procumbens L.*, am Zaune der Kläranlage sehr häufig; *Achillea setacea W. K.* einzeln auf dem Roten Berge; *Bunias orientalis L.* beim Forsthaus Eichenberg in mehreren sehr verzweigten hochstengligen Exemplaren: *Botrychium Lunaria Sw.*, in sehr üppigen Exemplaren von z. T. monströser Form auf der Bechstedter Wiese im Willrodaer Forst nach jahrelangem Suchen endlich wieder aufgefunden; *Orchis maculata L. f. albiflora* einzeln im Walterslebener Holze (Frau Hegemeister Nette); *Sideritis montana L.* mit *Potentilla pilosa W.* und *Tribulus terrestris* (s. ob.) am angegebenen Orte eingeschleppt; *Fragaria collina* × *vesca* am Lautzwege im Steiger heuer zwischen den Eltern an einer Stelle zahlreich; *Vicia tenuifolia Rth.* scheint bei E. häufiger zu sein als *V. Cracca L.*, sie wurde in den letzten Jahren an vielen Orten angetroffen; *Aegopodium Podagraria L.* in einer Form mit kleineren, flachen Blumenkronblättern und dunkelpurpurroten Staubbeuteln in mehreren Exemplaren am Rande der Walterslebener Wiese südlich vom Waldschlößchen.

Weitere Beiträge zur Flora von Eisenach.

Von **Dr. A. Bliedner.**[1])

(Eingegangen am 13. Dezember 1916.)

A. Neu entdeckte Pflanzen.

Vicia tenuifolia Roth, Iberg bei Herbeshausen, Arnsberg. — *Vicia segetalis Thuill.*, Felder bei Marksuhl und bei Winterstein. — *Lathyrus pratensis sepium Scopoli*, bei Neuenhof und am Petersberg. — *L. sativus L.*, Felder bei Epichnellen. — *Prunus spinosa coactanea Wimm. u. Grab.*, vor Ütteroda u. b. Hucheroda. — *Rubus Bellardii W. u. N.*, Umgebung des Hautsees, Fußweg zwischen Winterstein und Großtabarz. — *R. suberectus Anderson*, oberhalb Mosbach in der Richtung nach dem Wachstein.[2]) — *Chenopodium opulifolium Schrader*, auf Schutt bei Rothenhof. — *Geranium Robertianum L.* mit weißen Blüten, bei Schmerzhausen. — *Oxalis Acetosella L.* ganz mit rosenroten Blüten, Hochwalds-

[1]) Wiederum wurden einige Standorte dem Verfasser durch Herrn Prof. Zimmermann namhaft gemacht.

[2]) Über andere Arten und Formen der Gattung *Rubus*, sowie über *Rosa* hofft der Verfasser später berichten zu können.

©Thüringische Botanische Gesellschaft e. V.

grotte. — *Cardamine pratensis dentata Schultes*, Struth bei Scherbda bei Thal. — *Sisymbrium Columnae Jacq.*, an der Hörsel beim Köpping. — *Erysimum hieraciifolium L.*, Werraufer bei Wartha. — *Camelina microcarpa Andrzj.*, bei Scherbda. — *Rapistrum rugosum Allioni*, auf Schutt beim Alexanderbade. — *Cerinthe minor L.*, über dem Stedtfelder Hölzchen auf einem Acker. — *Ajuga genevensis macrophylla Schbl. u. Mart.*, Fuß des Kielforsts in der Nähe der Bahn. — *Linaria Elatine Mill.*, Felder bei Epichnellen. — *Jasione montana major Koch*, bei Frauensee. — *Aster lanceolatus Willd.*, an der Werra bei Neuenhof, Wartha und Spichra. — *Galinsoga parviflora Cav.*, auf einem Kartoffelacker bei der Aktienziegelei. — *Senecio vernalis W. u. K.*, bei Dankmarshausen und Berka a. W. — *Circium canum Moench*, einmal am Hörselufer auf dem Köpping gefunden. — *Carthamus tinctorius L.*, einmal im Grabental. — *Prenanthes purpurea L.*, am Thielberg und in der Nähe der Paradieswiese bei Winterstein. — *Hieracium vulgatum ramosum W. u. K.*, Dachslöchergraben und Thielberg bei Winterstein. — *Valeriana sambucifolia Mikan*, Emsetal bei Winterstein. — *Valerianella carinata Loiseleur*, bei Fischbach. — *V. Auricula DC.*, bei Epichnellen, Kohlberg, Wadenberg. — *Orchis fusca B. rotundata Wirtgen*, bei Creuzburg. — *O. maculata comosa Schur*, Kleiner Hörselberg. — *Gymnadenia conopea R. Br.* in den Formen *inodora Rchb. fil.*, Kleiner Hörselberg, *crenulata Beck* bei Creuzburg und am Iberg, *ornithis Spr.* Kleiner Hörselberg und bei Ifta. — *Ophrys muscifera Huds. apiculata*, Kielforst. — *O. apifera Huds.*, Kielforst, auch in der Form *Muteliae Mutel* und *aurita Moggr.* — *Epipactis sessilifolia Peterm.*, Eichengehölz bei Bischofroda. — *E. rubiginosa Gaud.* mit grünlichen oder fast strohgelben Perigonblättern, am Kielforst und am Iberg. — *Anthoxanthum aristatum Boiss.*, an der Rothenhofer Brücke. — *Alopecurus agrestis L.*, bei Rothenhof und an der Spieke. — *Koeleria cristata ciliata Koerner*, bei Frauenborn. — *Dactylis Aschersoniana Graebner*, Großer Eichelberg. — *Festuca arundinacea Schreber*, bei Eichrodt. — *Bromus patulus M. u. K.*, bei Rothenhof — *Carex acuta L. strictifolia Opitz*, zwischen Herda und Gerstungen, *amphylepis Peterm.*, bei Seebach.

B. Neu entdeckte Standorte von mehr oder weniger seltenen Pflanzen.

Trifolium fragiferum L., Wiesenweg zwischen Wutha und Farnroda. — *Onobrychis sativa Lam.*, wie wild zwischen Ütteroda und Creuzburg und am Wi ch über Creuzburg. — *Ervum silvaticum Peterm.*, Sombachtal bei Winterstein. — *Vicia villosa Roth B. glabrescens Koch*, Felder am Kielforst. — *V. sepium L.* mit ganz weißen Blüten, Heilgenberg bei Mosbach. — *Orobus niger L.*, auch im Annatal. — *Circaea intermedia Ehrh.*, Ilmengraben bei Winterstein. — *Circaea alpina L.*, ebenda. — *C. lutetiana L.*, in riesigen Exemplaren, Emsetal bei Winterstein. — *Chrysosplenium oppositifolium L.*, Ilmengraben. — *Archangelica officinalis Hoffm.*, auch in Sättelstädt an der Hörsel. — *Cerastium brachypetalum Desp.*, auch beim Burschenschaftsdenkmal. — *Malva fastigiata Cav.*, bei Schwarzhausen. — *Cardamine Impatiens L.*, Fuchshüttengrund und in der Nähe der Paradieswiese bei Winterstein. — *Dentaria bulbifera L.*, bei Winterstein am Fußweg nach Brotterode, hier auch häufig mit Früchten, beim Herrenstein, auch in der Nähe der Landgrafenschlucht. — *Farsetia incana R. Br.*, bei Dankmarshausen. — *Anemone Pulsatilla L.*, auch bei Bischofroda und bei Ettenhausen. — *Cuscuta Epithymum L.*, Bahndamm bei Marksuhl. — *Salvia verticillata L.*, west-

©Thüringische Botanische Gesellschaft e. V.

lich vom Ziegelwäldchen. Kahlenberg. — *Nepeta Cataria L.*, Kupfersuhl. — *Galeopsis bifida Bngh.*, häufig auf Sandfeldern bei Abteroda und Gospenroda. — *G. speciosa Mill.*, Emsetal bei Winterstein. — *Stachys ambigua Sm.*, zwischen Großensee und Obersuhl am Bache. — *Mimulus luteus L.*, oberhalb von Mosbach nach dem Wachstein zu. — *Digitalis purpurea L.* mit ganz weißen Blüten: Rennstieg westlich von der Wilden Sau, Grauer Weg am Inselsberg. — *Euphrasia stricta Host*, Milmesberg, Deubacher Höhe. — *Orobanche rubens Wallr.*, Iberg. — *Senecio erucifolius L.*, an der Straße zwischen Stregda und Neukirchen. — *S. fluviatilis Wallr*, an der Werra bei Neuenhof. — *Lappa nemorosa Koernicke*, Emsetal über Winterstein, Baumgartental am Fuße der Wartberge. — *Arnoseris pusilla Gaertn.*, in Menge bei Frauensee. — *Helminthia echioides Gaertn.*, Wadenberg in der Nähe des Bismarckdenkmals bei Widdershausen. — *Centaurea solstitialis L.*, Wadenberg. — *Hieracium praealtum Vill.*, Petersberg. — *H. Schmidtii Tausch*, Treppenstein bei Winterstein. — *Goodyera repens R. Br.* hinterer Teil der Geisköpfe, Arnsberg. — *Glyceria plicata Fr.*, bei Kupfersuhl, bei Creuzburg. — *Festuca silvatica Vill.*, häufig bei Winterstein, z. B. Sembachtal und Fuchshüttengrund. — *Bromus inermis Leysser*, Johannistal. — *Poa Chaixi Villars*, Umgebung von Winterstein, z. B. Emsetal. — *Triticum caninum L.*, Emsetal bei Winterstein. — *Botrychium Lunaria Sw.*, Arnsberg.

C. Einige Kulturgewächse.

Lupinus polyphyllus Lindl., auch bei Bahnhof Wartha am Fuße des Kielforstes angepflanzt. — *Glycine chinensis Sims.*, neuerdings öfter in Eisenacher Gärten. — *Prunus serotina Ehrh.*, am Goldberg angepflanzt. — *Sorbus aria* × *aucuparia*, in der Nähe der Tanzbuche bei Friedrichroda. — *S. domestica L.*, in einem Garten der Wörthstraße in Eisenach. — *Acorus Calamus L.*, angepflanzt am Prinzenteiche. — *Ginkyo biloba L*, großes Exemplar im Park zu Neuenhof. — *Juniperus nana W.*, angepflanzt am Goldberg.

Der Kaiserling (Amanita caesarea) an der bayrisch-meiningischen Grenze.

Von **Dr. W. R. Eckardt (Essen).**

In den 90er Jahren des vorigen Jahrhunderts brachte eine thüringische oder fränkische Zeitung — ich weiß nicht mehr, welche es war — die von Altenstein (Unterfranken) ausgehende Nachricht, daß in dem Basalt liefernden Zeilberg bei Maroldsweisach *Amanita caesarea* zu finden sei. Da ich den Pilz selbst an Ort und Stelle trotz längeren gemeinschaftlichen Suchens mit meinem nunmehr verstorbenen Vater im September 1903 nicht auffinden konnte[1]), wandte ich mich 1906 an Herrn Lehrer Heun in Maroldsweisach, dem das Vorkommen des Pilzes dortselbst aber auch nicht bekannt war. Ich glaubte daher, daß der Pilz aus irgend welchem Grunde vielleicht verschwunden sein könnte. Mein pflanzengeo-

[1]) Wenigstens ließen einige wenige alte, infolge feuchtkühlen und trüben Wetters größtenteils verfaulte Hüte, die ich damals fand, ebenso eine Identifizierung mit *Amanita caesarea* wie mit *muscaria* zu.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Mittheilungen des Thüringischen Botanischen Vereins

Jahr/Year: 1921

Band/Volume: NF_35

Autor(en)/Author(s): Bliedner Arno

Artikel/Article: Weitere Beiträge zur Flora von Eisenach. 23-25